

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.10.2019 Version: 1 Überarbeitet am 04.10.2019

## Aco.fog PY

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform: Gemisch
Produktname: Aco.fog PY

## 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

## Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Nur für gewerbliche Verbraucher.

Biozid (Produktart 18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden).

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: acotec GmbH

Hinter Stöck 32 D - 72406 Bisingen

Telefon: +49 (0)7476-950073-0 Telefax: +49 (0)07476-950073-99

www.acotec-online.de

Email: info@acotec-online.de

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer des Lieferanten: während der Geschäftszeiten +49 (0)7476-950073-0.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Gemäß EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP)

## Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Aspirationsgefahr: Asp. 1

Gewässergefährdend: Aqu. akut 1 Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## Gefahrbestimmende Kompontenten zu Etikettierung

Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten

Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert

Signalwort: Gefahr

DE (Deutsch) Seite **1** von **14** 



entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.10.2019 Version: 1 Überarbeitet am 04.10.2019

## Aco.fog PY

## Piktogramme:





#### Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen.

#### Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:





#### Gefahrenhinweise

H304

## Sicherheitshinweise

P301+P310-P331-P405-P501

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

N.A.

#### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
---------	-------------	--------

DE (Deutsch) Seite 2 von 14



entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.10.2019 Version: 1 Überarbeitet am 04.10.2019

## Aco.fog PY

	FC No	Indox Na	DEACH No	T				
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	4				
	GHS-Einstufung							
	Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, cyclische <2% Aromaten							
	927-676-8		01-2119456377-30					
	Asp. Tox. 1; H304 EU	JH066		]				
	Kohlenwasserstoffe	, C11-C13, Isoalkane, <2% /	Aromaten	25 - < 30 %				
	920-901-0		01-2119456810-40					
	Asp. Tox. 1; H304 EU	JH066						
51-03-6	2-(2-Butoxyethoxy)	5 - < 10 %						
	200-076-7		01-2119537431-46					
	Aquatic Acute 1 (M-							
89997-63-7	Chrysanthemum cir	erariaefolium, Extrakt		1 - < 5 %				
	289-699-3							
	Acute Tox. 4, Acute Aquatic Chronic 1; H							
64742-47-8	Destillate (Erdöl), m	< 0,1 %						
	- nicht spezifiziert							
	265-149-8	649-422-00-2						
	Asp. Tox. 1; H304			]				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden von Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Ärztliche Behandlung notwendig.

DE (Deutsch) Seite **3** von **14** 



entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.10.2019 Version: 1 Überarbeitet am 04.10.2019

## Aco.fog PY

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO2), Wassersprühstrahl, Sand.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO2), Gase/Dämpfe, giftig.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug.

#### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Umgebung räumen. Personen in Sicherheit bringen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

DE (Deutsch) Seite **4** von **14** 



entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.10.2019 Version: 1 Überarbeitet am 04.10.2019

## Aco.fog PY

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Vermeiden von: Dampf.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

### Weiter Angaben zur Handhabung

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung:

## Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Starke Säure, Base.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offener Flamme sowie anderen Zündquellenarren fernhalten.

Nicht rauchen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen

sind)

## 7.3. Spezifische Endanwendungen:

Nur für gewerblichen Verbraucher.

Biozid

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

Cas-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
-	Kohlenwasserstoffgemische,		300		2(II)	
	Fraktionen (RCP-Gruppe):					
-	C9-C14 Aliphaten		50		2(II)	
	Kohlenwasserstoffgemische,					
	Fraktionen (RCP-Gruppe):					
	C9-C14 Aromaten					

#### **DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung						
DNEL Typ	Expositionsweg Wirkung Wert						
51-03-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethyl-6-propylpiperonylether						
Verbraucher	Verbraucher DNEL, akut inhalativ lokal 1,937 mg/m³						
Verbraucher	Verbraucher DNEL, akut dermal lokal 0,222 mg/cm²						

DE (Deutsch) Seite **5** von **14** 



entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.10.2019 Version: 1 Überarbeitet am 04.10.2019

## Aco.fog PY

Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	2,286 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	3,874 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	27,776 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	1,937 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	lokal	0,222 mg/cm <sup>2</sup>
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	1,143 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,937 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	13,888 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	3,875 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	0,444 mg/cm <sup>2</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	7,750 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	55,556 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,222 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	lokal	0,444 mg/cm <sup>2</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	3,875 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	27,778 mg/kg KG/d

#### **PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung					
Umweltkompartiment Wert						
51-03-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethyl-6-propylpiperonylether					
Süßwasser		0,003 mg/l				
Süßwasser (intermittierende Freisetzung) 0,0003 mg/l						
Meerwasse	r	0,0003 mg/l				
Meerwasse	r (intermittierende Freisetzung)	0,0003 mg/l				
Süßwassers	ediment	0,0194 mg/kg				
Meeressed	ment	0,00194 mg/kg				
Boden		0,136 mg/kg				

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition





## Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

## Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vermeiden von: Dampf.

DE (Deutsch) Seite **6** von **14** 



entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.10.2019 Version: 1 Überarbeitet am 04.10.2019

## Aco.fog PY

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE - Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

#### Atemschutz

Geeigneten Atemschutz verwenden.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Flüssig
farblos
charakteristisch
nicht bestimmt
nicht bestimmt
nicht bestimmt
73 °C
nicht anwendbar
nicht anwendbar
ich.
nicht bestimmt
nicht bestimmt
nicht bestimmt
nicht anwendbar
nicht anwendbar
nicht bestimmt

DE (Deutsch) Seite **7** von **14** 



entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.10.2019 Version: 1 Überarbeitet am 04.10.2019

## Aco.fog PY

Nicht brandfördernd.	
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte:	0,792 g/cm³
Wasserlöslichkeit:	nicht bestimmt
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
Löslich in: Kohlenwasserstoffe	
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
Dyn. Visosität:	nicht bestimmt
Kin. Viskosität:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgangstemperaturen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken und offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säure, Base.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO2), Gase/Dämpfe, giftig.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung									
	Expositionsweg	Dosis	Quelle	Methode						
51-03-6	2-(2-Blutoxyethoxy)ethyl-6-ptopylpiperonylether									
	oral	LD50 4570 mg/kg	Ratte	Hersteller						
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	Hersteller						
	inhalativ (4 LD50 > 5,9 mg/l Ratte Hersteller									
89997-63-7	Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt									

DE (Deutsch) Seite 8 von 14



entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.10.2019 Version: 1 Überarbeitet am 04.10.2019

## Aco.fog PY

oral	ATE	500 mg/kg		
inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		

## Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren!

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung							
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h]   [d] Spezies		Quelle	Methode	
51-03-6	2-(2-Blutoxyethoxy)e	thyl-6-pt	opylpiper	onyleth	er			
	Acute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,51	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller		
89997-63-7	Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt							
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,0052	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Hersteller		
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,0019	35 d	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	Hersteller		

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

## Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
51-03-6	2-(2-Blutoxyethoxy)ethyl-6-ptopylpiperonylether	4,8
89997-63-7	Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt	> 4

DE (Deutsch) Seite 9 von 14



entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.10.2019 Version: 1 Überarbeitet am 04.10.2019

## Aco.fog PY

#### **BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
51-03-6	2-(2-Blutoxyethoxy)ethyl-6- ptopylpiperonylether	91 - 380		Hersteller
89997-63-7	Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt	471	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	Hersteller

## 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Wichtige Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### **ABSCHNITT 13: Hinweis zur Entsorung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

## Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften .

## Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie). Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

## Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer	
	UN 3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
	(2-(2-Blutoxyethoxy)ethyl-6-ptopylpiperonylether,
	Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt)
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	9
	AM,
	•//
Klassifizierungscode:	M6

DE (Deutsch) Seite 10 von 14



entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.10.2019 Version: 1 Überarbeitet am 04.10.2019

## Aco.fog PY

Sondervorschriften:	274 335 375 601
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	90
Tunnelbeschränkungscode:	-

## Binnenschifftransport (ADN)

14.1 UN-Nummer	
	UN 3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
	(2-(2-Blutoxyethoxy)ethyl-6-ptopylpiperonylether,
	Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt)
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	9
	9
Klassifizierungscode:	M6
Sondervorschritften	274 335 375 601
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge	E1

#### Seeschiffstransport (IMDG)

14.1 UN-Nummer	
	UN 3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
	LIQUID, N.O.S.
	(2-(2-Blutoxyethoxy)ethyl-6-ptopylpiperonylether,
	Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt)
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	9
	lam.
	9
Sondervorschriften:	274, 335, 696
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Meneg:	E1
EmS:	F-A. S-F

DE (Deutsch) Seite 11 von 14



entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.10.2019 Version: 1 Überarbeitet am 04.10.2019

## Aco.fog PY

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR))

Lutti ansport (ICAO-11/1A1A-DON))	
14.1 UN-Nummer	
	UN 3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
	LIQUID, N.O.S.
	(2-(2-Blutoxyethoxy)ethyl-6-ptopylpiperonylether,
	Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt)
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	9
Sondervorschriften:	A97 A158 A197
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	30 kg G
Passenger LG:	Y964
Freigestellte Menge:	E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	964
IATA-Maximale Menge - Passenger:	450 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	964
IATA-Maximale Menge - Cargo:	450 L

14.5 Umweltgefahren:	Ar.
UMWELTGEFÄHRDEND	ja 📆
Gefahrauslöser:	2-(2-Blutoxyethoxy)ethyl-6-ptopylpiperonylether,
	Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den	
Es liegen keine Informationen vor.	
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des	nicht antwendbar
MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-	
Code	

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten; Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten; 2-(2-Blutoxyethoxy)ethyl-6-ptopylpiperonylether, Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt; Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert

DE (Deutsch) Seite 12 von 14



entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.10.2019 Version: 1 Überarbeitet am 04.10.2019

## Aco.fog PY

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: E1 Gewässergefährdend

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über Biozide

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten

(§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei

m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: < 99 %

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Biozid Registriernummer: N-4837

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten

Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten

2-(2-Blutoxyethoxy)ethyl-6-ptopylpiperonylether

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

**UN: United Nations** 

CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50% LL50: Lethal loading, 50% EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic vPvB: very persistent, very bioaccumulative

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

DE (Deutsch) Seite **13** von **14** 



entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.10.2019 Version: 1 Überarbeitet am 04.10.2019

## Aco.fog PY

VOC: Volatile Organic Compounds SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter http://abk.esdscom.eu

# Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Asp. Tox. 1; H304	Berechnungsverfahren
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

## Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

DE (Deutsch) Seite **14** von **14**